

## Russische Friedensbewegung. 21. März 2022

Wir sind die russische Friedensbewegung, und wir sprechen im Namen aller Russinnen und Russen, die den Krieg in der Ukraine zutiefst verurteilen. Die Menschen in der Ukraine verlieren ihre geliebten Menschen und ihre Heimat. Ich kann nicht im Ansatz verstehen, was das bedeutet. Es tut mir für euch in der Seele weh. Das durfte nie passieren! Russische Regierung begeht ein Kriegsverbrechen und das muss umgehend aufhören.

Wir fordern:

- Einen sofortigen Abzug der russischen Truppen aus dem souveränen Staat Ukraine
- Einen sofortigen Waffenstillstand und Waffenlieferstopp
- Einen Austausch von Kriegsgefangenen und Toten, da es manchen Menschen in Russland immer noch nicht bewusst ist, wie verheerend die Folgen dieses Krieges sind. Das könnte den von der Propaganda verblendeten die Augen öffnen und die Proteste in Russland stärken
- Eine Unterstützung von Deserteur:innen und Militärgeflüchteten aus Russland und Belarus

Wir appellieren an die deutsche Regierung. Nehmen Sie alle Geflüchteten aus der Ukraine auf, unabhängig von Hautfarbe, Sprache, Gender und Religion! Alle, die von dort flüchten, sollen die gleichen Rechte erhalten: kostenlose Züge und ein einfaches Aufnahmeverfahren.

Und außerdem fordern wir die Ausweitung des Aufnahmeverfahrens nach dem Paragraph 24 des Aufenthaltsgesetzes auf **alle** Geflüchteten!

Man darf nicht vergessen, dass die Geflüchteten aus anderen Ländern (und auch die Nicht-Ukrainer:innen in der Ukraine, v. A. BIPOC-Menschen) diskriminiert und gesetzlich ungerecht behandelt werden! Das dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Wir als Gesellschaft sind jetzt solidarischer geworden, sind einander näher gerückt. Das heißt, das können wir, oder? Lasst uns diese Solidarität auf alle Menschen dieser Welt ausdehnen, bitte!

Wir, als russische Friedensbewegung, wollen nun unsererseits bezogen auf den Krieg in der Ukraine folgendes tun. Unsere Tätigkeit lässt sich in zwei Bereiche gliedern – zum einen unterstützen wir die Geflüchteten aus der Ukraine und in der Perspektive auch **alle** Geflüchtete – mit Spenden und in der Zusammenarbeit mit der Bahnhofsmission. Wir pflegen einen engen Kontakt zu der Seebrücke Regensburg.

Zum anderen versuchen wir über verschiedene Kanäle die Proteste in Russland zu unterstützen. Seit dem Beginn des Krieges wurden in Russland offiziell knapp 15000 Menschen verhaftet. Es drohen bis zu 15 Jahre Gefängnis. Aktuell haben wir verschiedene Projekte, an denen wir regional und deutschlandweit arbeiten.

- Wir haben auf Russisch die Informationen zusammengestellt, um möglichst viele Propagandaverblendeten zu erreichen und verteilen diese, u. A. unter dem Hashtag #skipputintalktorussians
- Wir suchen Kontakt zu den oppositionellen Bewegungen in Russland
- Wir helfen bei der Einrichtung der Hotline für russische und belarussische Deserteur:innen
- Wir sammeln Spenden sowohl für Space Eye Nothilfe Ukraine, als auch für OVD-Info, die Organisation in Russland, die die Menschen, die aus politischen Gründen gefangen

genommen werden, mit Anwälten und Information unterstützt, wie kürzlich auch Marina Owsjannikowa, die im Staatsfernsehen ein Antikriegs-Plakat hochgehalten hat.

Die russische Opposition wächst, wir haben nun eine Flagge. Das mörderische Rot, welches u. A. für das Blut eigener Opfer Russlands steht, wird durch Weiß ersetzt. Denn mit dem Blut der eigenen Opfer hat die imperialistische Regierung viel zu oft Verbrechen an anderen Völkern und Ländern, wie auch jetzt in der Ukraine, gerechtfertigt. Und das darf nicht sein!

Zum Schluss möchte ich nochmal betonen, dass uns der Frieden und der Zusammenhalt wichtig ist. Wir möchten eine offene Gesellschaft, die

- aufnimmt statt zu Diskriminieren
- zusammenhält und nicht spaltet
- alle Menschen – unbedingt – gleich behandelt!

Wir alle kämpfen für ein Ziel – den Frieden in der Welt. Und nur so haben wir eine Chance diese Welt ein Stückchen besser zu machen. Nie wieder Krieg! Нет войне!